

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 37

Neuteich, den 10. September

1924

### Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Gib weniger aus, als Du einnimmst  
und bringe die ersparten Beträge zur Kreis-  
sparkasse! Nur die Befolgung dieses Rates  
verbessert Deine Lage, bringt Dir Unabhängig-  
keit und trägt bei zum Wiederaufbau des  
Vaterlandes.

Nr. 1

### Bekanntmachung über Beibehaltung der Taler- und Markbeträge in den katasteramtlichen Nachweisen.

Die nach den Grund- und Gebäudesteuergesetzen vom 21. 5. 1861 und den zugehörigen Ausführungsbestimmungen und der Grundbuchordnung vom 5. 5. 1872 in den Kataster- und Grundbüchern enthaltenen Angaben über Reinerträge, Nutzungswerte und Grund- und Gebäudesteuern in Taler bzw. Mark werden behördlicherseits nicht in Gulden umgerechnet, sondern bis auf weiteres in Taler und Mark weitergeführt.

Als Richtlinie für Interessenten, zur Umrechnung dieser Beträge in den ihnen auf ihren Antrag oder von Amtswegen erteilten Auszügen aus den Kataster- oder Grundbüchern, wird der Wert von einem Taler auf 3,75 G und von einer Mark auf 1,25 G festgesetzt.

Danzig, den 16. August 1924.

### Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Runge.

Dr. Frank.

Veröffentlicht!

Tiegenhof, den 3. September 1924.

### Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

### Jagdpolizei.

Unter Abänderung der Bekanntmachung vom 28. Juni d. Js. wird der Schluß der Schonzeit für Rebhühner auf den 6. September 1924 festgesetzt.

Tiegenhof, den 3. September 1924.

### Der Landrat.

Nr. 3.

### Erinnerung betreffend Lohnsummensteuer für Juli.

Die Herren Ortsvorsteher in:  
Beiershorst, Blumstein, Dammselde, Grenzdorf B, Herrenhagen, Jungfer, Kunzendorf, Lakendorf, Gr. Lesewitz, Leske, Liefan, Mielenz, Mierau, Neukirch, Neuteichsdorf, Niedau, Palschan, Pleghendorf, Schönau, Tiegenhagen, Trampenau, Dierzehnhuben, und Warnau

werden bei Vermeidung kostenpflichtiger Erinnerung nochmals an Einreichung des Verzeichnisses der Lohnsummensteuer für Monat Juli bis **spätestens zum 15. d. Mts.** erinnert. Der Eingang des Steuerbetrages wird gleichfalls bestimmt in der vorgenannten Frist erwartet.

Tiegenhof, den 6. September 1924.

### Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 4.

### Erinnerung betreffend Lohnsummensteuer für Monat August.

Die mit der Zahlung der Lohnsummensteuer für Monat August säumigen Herren Ortsvorsteher werden hiermit an Abführung des

Steuerbetrages an die Kreis kommunalkasse **innerhalb 10 Tagen** erinnert. Das Verzeichnis der zu entrichtenden Lohnsummensteuer nach dem vorgeschriebenen Muster ist gleichfalls in der vorgenannten Frist hier einzureichen, andernfalls namentliche Erinnerung durch das Kreisblatt erfolgen wird.

Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich erneut, darauf zu achten daß auch für die Saisonarbeiter Lohnsummensteuer entrichtet wird sowie daß die Angaben über die Lohnsummen pp. zutreffend gemacht werden. Nachprüfung hierüber behalte ich mir vor.

Tiegenhof, den 6. September 1924.

### Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 5.

### Bestätigung von Gemeindevorstehern usw.

Auf Grund der gemäß dem Gesetz vom 4. 4. 1924 stattgehabten Wahlen sind als Gemeindevorsteher, Schöffen und stellvertretende Schöffen von mir bestätigt worden:

Kf. Nr.	Gemeinde	a. Gemeindevorsteher b. } Schöffen c. } d. stellv. Schöffen			Angabe ob Neuwahl oder Wiederwahl
		Zuname	Vorname	Stand	
1	Altenau	a. Brucks	Bernhard	Hofbesitzer	Neuwahl
		b. Wiehler	Heinrich	"	"
		c. Becker	Otto	Schrankenw.	Wiederw.
		d. Keimer	Johann	Hofbesitzer	Neuwahl
2	Altendorf	a. Pauls	Albert	Hofbesitzer	Wiederw.
		b. Klaaßen	Johannes	"	"
		c. Krüger	August	"	"
		d. Fabricius	Hermann	Schiffer	Neuwahl
3	Beiershorst	a. Henning	Otto	Hofbesitzer	Wiederw.
4	Brodjack	a. Schlichting	Gustav	Schmiedem.	Neuwahl
		b. Janßen	Peter	Hofbesitzer	Wiederw.
		c. Zielke	Johann	Eigentümer	Neuwahl
		d. Haack	Paul	Arbeiter	"
5	Eichwalde	b. Krause	Karl	Maurer	Neuwahl
		c. Wiebe	Heinrich	Hofbesitzer	"
		d. Peters	Otto	Arbeiter	"
6	Halbstadt	a. Porisch	Hermann	Lehrer	Wiederw.
		b. Loewen	Willy	Hofbesitzer	Neuwahl
		c. Grünbau	Jakob	"	"
		d. Grünbau	Otto	Schmiedem.	"
7	Holm	a. Ostersdorf	Walter	Lehrer	Wiederw.
		b. Sellke	Eduard	Hofbesitzer	Neuwahl
		c. Polikowski	Johannes	"	"
		d. Meermann	Gustav	"	"
8	Keitlau	a. Seegler	Hermann	Hofbesitzer	Wiederw.
		b. Schliedermann	Johann	"	"
		c. Budweg	David	"	Neuwahl
		d. Hildebrand	Albert	"	"
9	Neudorf	a. Braun	Bernhard	Hofbesitzer	Wiederw.
		b. Wiens	Wilhelm	"	"
		c. Görsch	Franz	"	"
		d. Papenfuß	Albert	"	"
10	Pieckel	a. Alborn	Max	Hauptlehrer	Wiederw.
		b. Begdon	Paul	Kaufmann	"
		c. Miódanski	Paul	Bühnenmstr	Neuwahl
		d. Lipke	Paul	Eigentümer	"
11	Pordenau	a. Warfentin	Gustav	Hofbesitzer	Neuwahl
		b. Wiens	Eduard	"	"
		c. Warfentin	Heinrich	"	"
		d. Wiebe	Gustav	Pächter	"
12	Stobendorf	a. Schwöder	Richard	Sattlermstr.	Wiederw.
		b. Friesen	Johannes	Hofbesitzer	"
		c. Wenzel	Gustav	Bauuntern.	Neuwahl
		d. Neumann	Wilhelm	Hofbesitzer	"

Tiegenhof, den 8. September 1924.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.  
Dr. Kramer.

Nr. 6.

**Herbstferien.**

Mit Zustimmung der Herren Kreisschulräte sind die diesjährigen Herbstferien für die ländlichen Volksschulen in nachstehender Weise festgesetzt worden:

Schulschluß: Sonnabend, den 4. Oktober, mittags

Schulbeginn: Mittwoch, den 15. Oktober, morgens.

Tiegenhof, den 6. September 1924.

Der Landrat.

**1000 G Belohnung!**

Am 27. Juli 1924 sind in Holm die Baulichkeiten der von dem Landwirt Bruno Mittrich aus Holm gepachteten Besitzungen und am 13. August 1924 die Baulichkeiten des Besitzers Buchholz in Brannau vollständig niedergebrannt. Bei dem letzten Brande sind noch drei weitere Grundstücke mitverbrannt.

Es liegt Verdacht der Brandstiftung vor.

Für die Ermittlung der Täter in jedem der beiden Brandfälle setzen wir eine Belohnung von je

**500 Gulden** aus.

**Tiegenhöfer Feuer-**  
**versicherungs = Societät.**  
Friesen, Brandregent.

**SACHSENWERK**

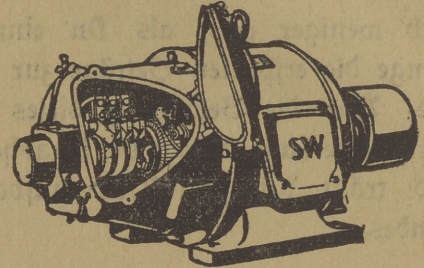
Kompensierter  
**Drehstrom-Motor**

(Asynchronousmotor)

**$\cos \varphi = 1$**

oder **Dorellung**

D. R. P. sowie Ahamsdr patente angem.



Kompensierter Motor für 7,5 PS, Drehzahl: 1500, in tropf-  
wassersicherer Ausführung

Geringer Mehrpreis gegenüber  
normalen Drehstrommotoren

**Im Betriebe wirtschaftlichster  
Drehstrommotor!**

Von 2—12 PS ab Lager lieferbar.  
Größere Leistungen bis zu  
einigen 100 PS auf Anfrage.

Vertreter:

**Otto Loeber**

Ingenieurbureau-Danzig  
Poggenpfehl 22/23 Fernspr. 1630.